

	<p>Objekt: Aufrisse von drei Gebäuden des "Dörfles" im ehemaligen Schlosspark von Schloss Hohenheim</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 1975-116 b, l, h</p>
--	--

Beschreibung

Ab 1776 ließ Herzog Carl Eugen von Württemberg (reg. 1748-1793) den Park von Schloss Hohenheim in einen Garten im bäuerlich-ländlichen Stil verwandeln: als exklusiven Rückzugsort für sich und seine Gemahlin Franziska von Hohenheim (1748-1811). In diesem "Dörfle" standen zur Überraschung der Gäste Dutzende kleiner Bauten höchst unterschiedlicher Art - darunter ein antiker Tempel, ein Belvedere und eine Moschee. Sie sollten das Paar unter anderem an die gemeinsamen Bildungsreisen erinnern. Die Aufrisse des "Cirkel Baus", eines "Belvederes" und der "Moschee" sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tinte, laviert, gezeichnet
Maße: H 21,1 cm; B 25,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1807
	wer	Immanuel David Dillenius (1758-1822)
	wo	Stuttgart

Schlagworte

- Bauzeichnung
- Zeichnung